



ZKNFTSZNTRM
im alten Ventilwerk







BRANDING OF A CULTURAL IDENTITY

Designkonzeption

Prof. Dipl.-Des. Andrea Hennig

Mediendesign MD20A

Sebastian Schwarz & Philipp Schütz

IST ZUSTAND

Was?

Altes Ventilwerk mit bestehenden Industriegebäuden, großes und unübersichtliches Areal.

Wo?

Das Museum befindet sich in Lauf an der Pegnitz - einer Kleinstadt in Mittelfranken, Bayern. 20 Kilometer weiter westlich ist das Industriemuseum Nürnberg.

Warum?

Es ist ein städtisches Museum und soll Touristen anziehen, die nach dem Museumsbesuch ihren weiteren Aufenthalt in der Stadt verbringen.

Es soll die Arbeitsatmosphäre in der Früh- und Hochindustrie näher erlebbar machen.

Wie?

Das Museum hat eine Website und ist zudem über einen Fahrradweg, mit anderen Sehenswürdigkeiten der Umgebung und der Stadt verbunden.

Es finden sich keine Plakate in der Stadt. In unregelmäßigen Abständen gibt es Veranstaltungen wie Ausstellungen - auch mit ‚Nicht Industrie‘ - Themen.

Im Museum selbst gibt es Kinderbereiche, die jedoch kaum genutzt werden und inhaltlich immer wieder nichts mit dem restlichen Raum zu tun haben oder sehr versteckt in einem Nebenraum sind.

Die Industriehallen und Werkstätten sollen simulieren, wie es war dort damals zu arbeiten - alles ist noch schmutzig und ölig, Zigarettenstummel und leere Vesperdosen liegen neben Maschinen. Es sieht so aus, als würde hier vor kurzem noch gearbeitet.

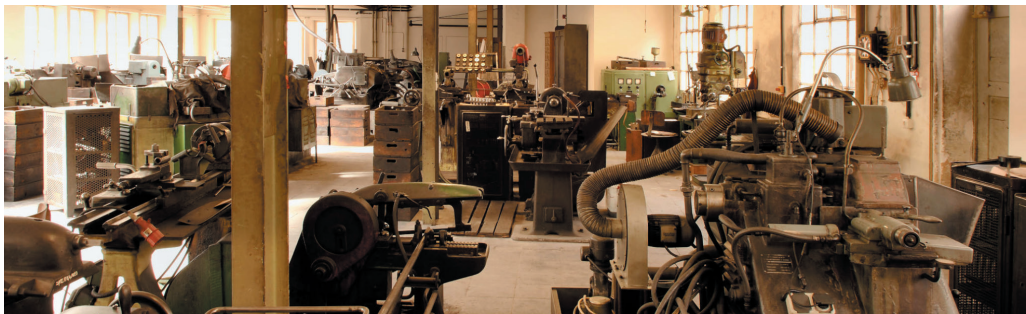
Werte

historisch
verstaubt
traditionell
unübersichtlich
sich wiederholend
alleinstehend



Industriemuseum Lauf

Leben und Arbeiten im Industriezeitalter



NEU - POSITIONIERUNG



unübersichtlich,
„lost place“,
Abenteuer



Industriemuseum Lauf

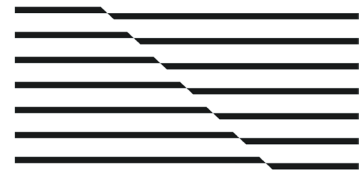
Leben und Arbeiten im Industriezeitalter

gesellig,
Veranstaltungen,
Seminare



reduziert,
spezifisch,
organisiert,
einladend

Museum Industriekultur Nürnberg



Ruhr Museum



jeder für sich,
Archiv,
bedächtig

Basierend auf der geplanten Neu-Positionierung ergibt sich eine klare Vision für das ehemalige Industriemuseum Lauf an der Pegnitz.

Durch die Nähe zum Nürnberger Industriemuseum wurde entschieden die Inhalte des Laufer Museums deutlich zu reduzieren. Zwei Industriehallen und eine alte Mühle sollen zwar aufgeräumt, aber authentisch belassen werden - die Öffentlichkeit hat weiterhin Zugriff auf diese beiden Orte. (siehe blaue Gebäude auf der Karte)

Die restlichen Gebäude werden umfunktioniert zu einem Ort für Zukunftstechnologien im Industriesektor - der Charme der alten Räume soll genutzt werden um die Kontraste zwischen Vergangenheit und Zukunft zu symbolisieren. (orange markierte Gebäude)

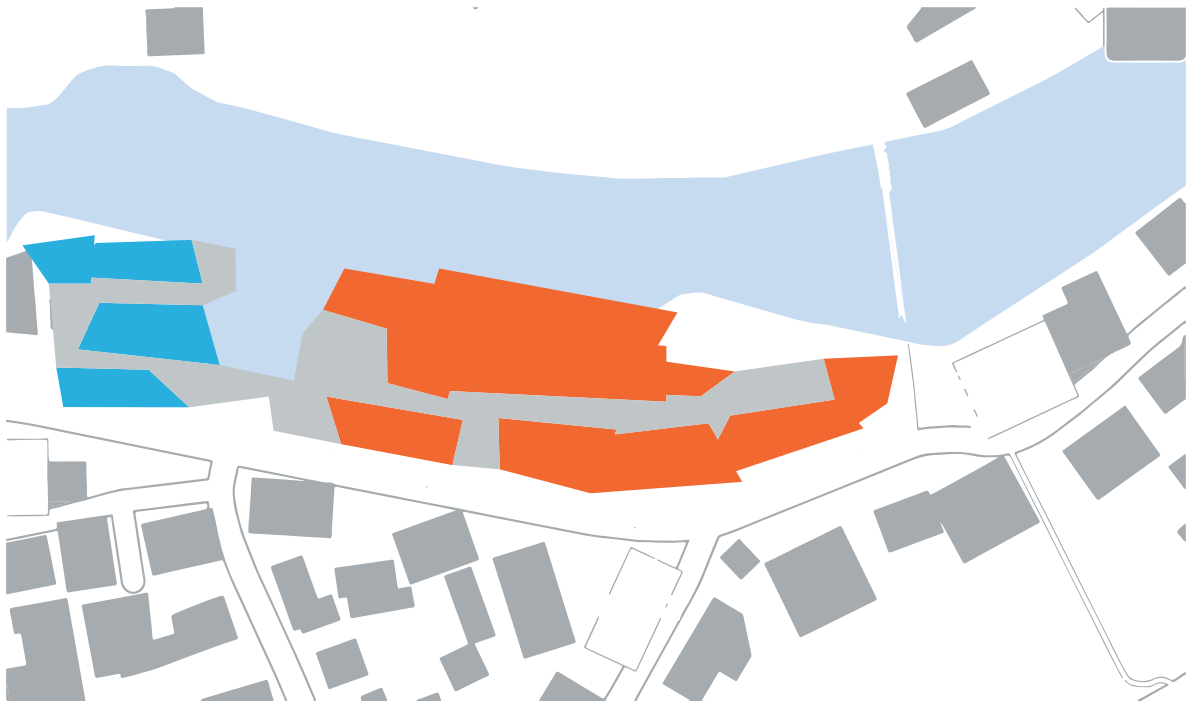
Es soll ein Ort für Seminare, Ausstellungen und Fortbildungen sein.


Da diese Seminare auch mehrtägig angeboten werden, werden die restlichen Gebäude umgebaut zu Zimmern, Aufenthaltsräume, einer Bar, und zu Räumen der Verpflegung. Der Charme der alten Gebäude soll beibehalten werden.


Es erfolgt eine Umbenennung von „Industriemuseum Lauf“ zu „ZKNFTSZNTRM im alten Ventilwerk“.

Die musealen Bereiche des Museums werden durch eine zweite Ebene ergänzt, die gegenwärtige und zukünftige Technologien erläutern - so sieht man im Hintergrund die alten Maschinen und auf der Ebene davor wird über die Weiterentwicklung im Laufe der Zeit informiert.

So soll ein besseres Gespür dafür entwickelt werden, woher bestimmte Entwicklungen ihren Ursprung haben.



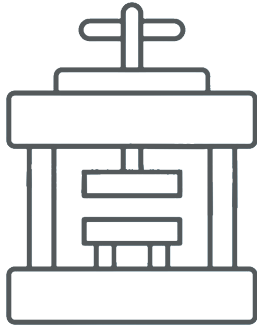
 Museale Bereiche für die Öffentlichkeit

 Räume für Seminare, Ausstellungen, Schlafräume und Aufenthaltsräume





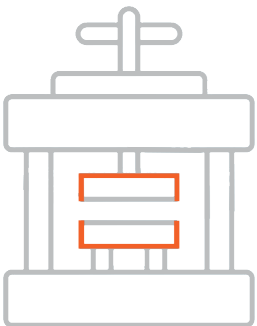
LOGO- HERLEITUNG



Da sich die gesamte Ausrichtung des Museums verändert hin zum ZKNFTSZNTRM muss nicht nur das Wording, sondern auch das Logo neu gedacht werden.

Auf dem Areal des ZKNFTSZNTRM's befand sich früher unter anderem ein Presswerk für Ventile.

Auf dem Bild links sind diese Pressen zu sehen.



Das umrahmende Element wurde abgeleitet von der Funktionsweise der Pressen. Es entsteht ein Quadrat, welches eine horizontale Aussparung für Schrift lässt.

Das Logo weist viele rechte Winkel auf und ist sehr statisch. Der Name ist in bold und in Versalien gesetzt und unterstreicht den industriellen Charakter.

Der Untertitel „im alten Ventilwerk“ bricht mit den anderen flächigen Logoelementen durch eine feine Strichstärke.



ZKNFTSZNTRM

im alten Ventilwerk



ZKNFTSZNTRM
im alten Ventilwerk

Je nach Medium kann das Logo in Farbe gedruckt werden, oder mit einer Prägung versehen werden und funktioniert dann sogar ganz ohne Tinte.

So wird die eben beschriebene Herleitung in die Umsetzung übertragen, da durch die Prägung quasi eine Pressung des Papiers/des Mediums erfolgt.



TYPOGRAFIE



TITEL H1

Asterone DEMO

Der H1 Titel wird vor allem im Raum genutzt und meist mit den Worten Zukunft oder Zukunftszentrum - bzw ZKNFT oder ZKNFTSZNTRM Die weggelassenen Vokale regen zum Nachdenken an und lassen die Besucher*innen rätseln.

TITEL H2

Asterone DEMO

TITEL H3

Fließtext

Gill Sans Semi Bold

Gill Sans Regular



#d96132

#000000

Die vorherrschende Farbe des ZKNFTSZNTRMs ist orange. Der Farbton fällt auf und wirkt auch in Form von Linien. Es wird nicht flächig eingesetzt - eher als Outlines oder Führungslinien - ähnlich wie beim Logo.

Orange symbolisiert Neugier und hat dadurch einen klaren Zukunftsbezug. Sie ist zudem komplementär zu Blau, welches oft mit der Industrie in Verbindung gebracht wird.

Als Kontrastfarbe wird schwarz gewählt um maximale Lesbarkeit zu gewährleisten.

Die Akzentfarbe blau wird zur Hervorhebung genutzt. So sind im musealen Bereich des ZKNFTSZNTRMs die Glasscheiben mit blauen Elementen bestückt um aktuelle und zukünftige Technologien hervorzuheben.

#78addb

FARBGEBUNG

vorher



nachher



Dauerausstellung für die Öffentlichkeit

MUSEUM

vorher



nachher

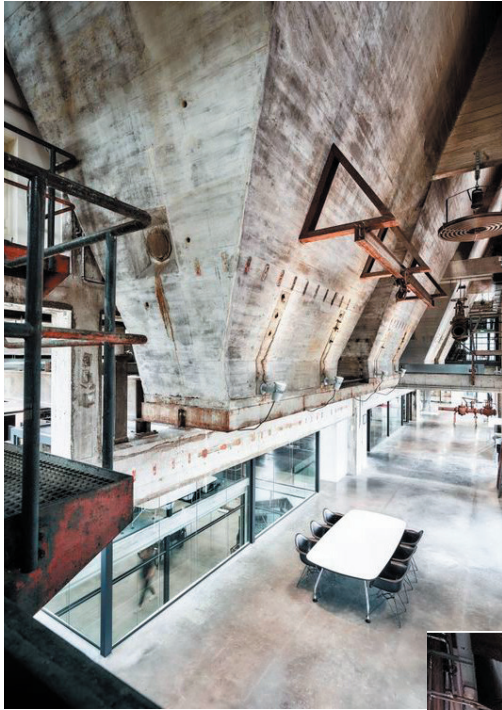


Dauerausstellung für die Öffentlichkeit

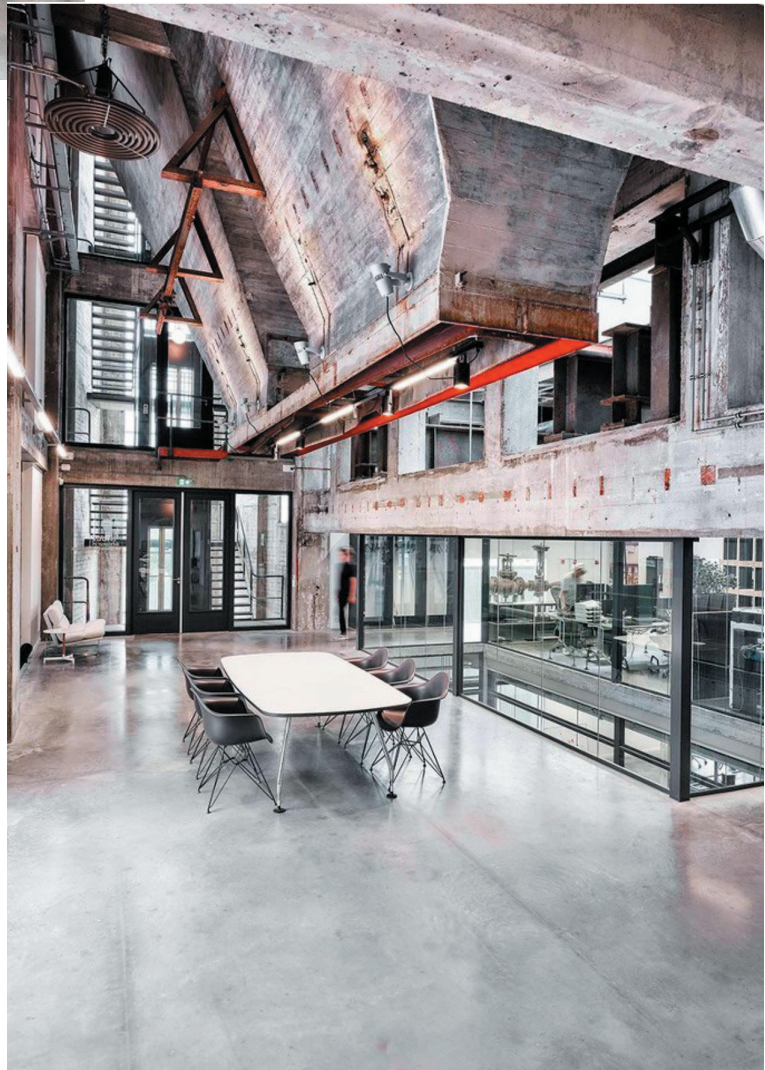


Seminarräume - alte Mauern werden in ein modernes Konzept integriert





SEMINARRÄUME





Die oberen Räume des ehemaligen Industriemuseums lassen sich in Zimmer mit Dachschräge umwandeln.
Bisher befinden sich hier die alten Wohnräume der Firmenmitarbeiter*innen oder Ausstellungsflächen für „Krimskrams“ aus der Vergangenheit.



ZIMMER



AUFENTHALTSRÄUME



Für die Freizeit zwischen Seminaren und Essenszeiten bietet das ZKNFTSZNTRM verschiedene Aufenthaltsräume.



KONFERENZHALLE

vorher



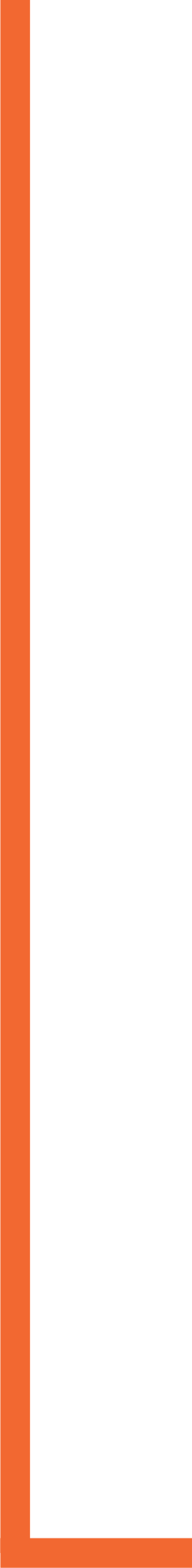
nachher



Die alte Drehbank-Werkstatt wird umfunktioniert zu einer Konferenzhalle.
Die vielen Fenster zum Fluss sorgen für eine freundliche Atmosphäre.



BAR





LEITSYSTEM



Alle Mitarbeitenden erhalten eigene Visitenkarten.

STOLZE MITARBEITER*INNEN

Die Führungen durch die Museumsbereiche werden von ZKNFTS-Expert*innen durchgeführt.



ZKNFTSZNTRM
im alten Ventilwerk



ZKNFT

ARBEITSSICHERHEIT

Physische und Psychische Gesundheit in den nächsten 15 Jahren

SEMINARREIHE
mit Prof. Dr. Müller und Sandra Dreher
Networking mit Industriegrößen aus ganz Deutschland

Weitere Infos unter:
ZKNFTSZNTRM.DE

KW 4-8/
ZKNFTSZNTRM
LAUF AN DER PEGNITZ

PLAKATE



Seminarreihen oder besondere Sprecher können über Plakate angekündigt werden.



**SBSTN SCHWRZ
PHLPP SCHTZ**

